

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 51

Artikel: Schweizer Originale
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465727>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER PLEITEGEIER

Ehrenpräsident der Weltwirtschafts-Konferenz?

Schweizer Originale

In einer Kantonshauptstadt lebt ein Original, das unter dem Namen Oelfarb bekannt ist. Man sagt, dass dieser Name seit der Rekrutprüfung an ihm hafte. Bei der pädagogischen Prüfung, in der Geographie, habe der Lehrer mit seinem Stecklein auf der

Landkarte auf jene blaue Fläche gezeigt, die den Thunersee darstellen sollte und den Jüngling gefragt, was das sei. Daraufhin trat dieser etwas

näher zur Karte, schaute sie eine Weile interessiert an und gab dann zur Antwort: «Oelfarb».

Von da kommt sein Name.

Besagter Oelfarb ist aber nicht so dumm, wie viele intelligenztriefende Leute gerne glauben. Er schlägt sich mit allerlei Dienstleistungen durchs Leben und man darf es anerkennen, dass er sein Brot ehrlich verdient und

Wenn **Luzern**
dann **du Pont-Bar**

Feiertags in einem sauberen Sonntagskleid sich zeigt.

Man erzählt sich, dass er einmal bei einem Juden die Arbeit übernommen hatte, ein Fuder Reiswellen auf den Estrich zu tragen. Der Preis für diese Arbeit war vorher per Stück vereinbart worden. Als der Jude zahlen sollte, merkte er, dass die «Oelfarb» die Arbeit schneller fertig hatte, als er gerechnet und deshalb sagte er ihm auch, er könne ihm für eine so kurze Arbeitszeit nicht einen so grossen Lohn geben. Die «Oelfarb» wehrte sich, der Preis sei per Stück abgemacht worden und nicht per Zeit, der Jude aber gab ihm weniger als vereinbart worden war. Die «Oelfarb» ging, rechnete im Treppenhaus nach, für wie viele Stück er nun gemäss dem Stückpreis bezahlt worden sei. Dann ging er auf den Estrich und warf diejenige Anzahl Reiswellen, für die er nach dem Stückpreis nicht bezahlt worden war, trotz den Protesten des Juden, durch ein Estrichfenster wieder auf die Strasse hinunter und machte sich dann davon.

Knutti

Schwer belastet

Ein Wandergeselle kommt wegen schwerer Leiden ins Krankenhaus. Er gibt an, die Krankheit bestehe schon seit seiner Kindheit. Auf die Frage: «Sind Sie familiär belastet?», antwortete er prompt: «Jawohl, ich bin verheiratet!»

Febo

Lokales

Ein Basler fragt, wie lange er wohl noch Zeuge der Spalentorheiten sein muss. Er mag sich nicht mehr erinnern — und wohnt doch schon seit seiner Geburt in Basel — das Spalentor je einmal ohne Gerüst gesehen zu haben. Offenbar bedeutet das verbaute Spalentor, das ja gar kein Tor mehr darstellt, eine besondere Basler Kulturiosität.

A. Sch.



In's Haus ein Radio-
Grammophon
Entzückt bist Du von
seinem Ton
Denn „Rena“-Kaufmann's
Spezialität
Das ist und bleibt die
Qualität!

Rena
J. Kaufmann-Zürich
THEATERSTRASSE 12

Der gute 24er
TABAK
nur 40 Cts.
24er Tabakfabrik
HENRY WEBER, ZÜRICH



Erfrischungsraum Jelmoli
Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.60**
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag



Zinnengeschirr
Kannen, Teller, Zuckerdolken, Brot-
körbe, Leuditer sind bleibende und
wunderschöne Festgeschenke.
A. RAPOLD
Zinngießerei u. Reparaturwerkstätte
Zürich 1, Schliessengasse 3.
Verlangen Sie Katalog! Tel. 31.155.

CIGARES
Indiana

10 STÜCK FR.-80
Extra **MILD** und **FEIN**
HEDIGER U.CO.A.G. REINACH

Eines jeden.
LEBEN
bedroht
der allgewaltige **TOD.**

PATRIA
SCHWEIZ. LEBENSVERSICHERUNGS-
GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT
BASEL

Leidende Männer

beachten bei allen Funktions-
störungen und Schwächezustän-
den der Nerven sowie bestimmter
Organe einzige die Ratschläge
des erfahrenen, mit allen Mitteln
der modernen Wissenschaft ver-
trauten Spezialarztes und lesen
eine von einem solchen heraus-
gegebene Schrift über Ursachen,
Verhütung und Heilung derartiger
Leiden. Für Franken 1.50 in
Briefmarken zu beziehen vom
Verlag Silvana, Herisau 477.

